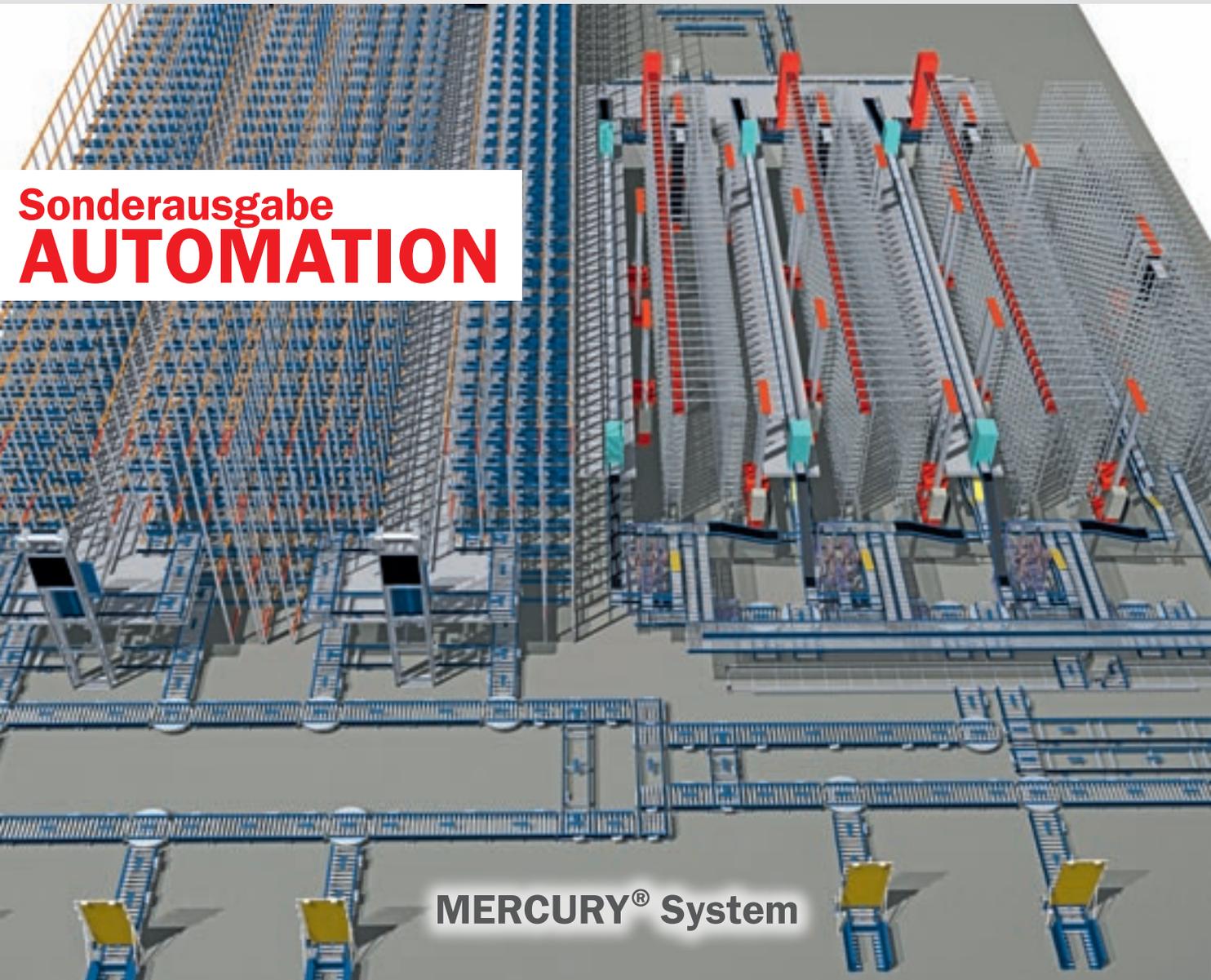


SSI SCHÄFER

update

Unternehmensmagazin der SSI SCHÄFER-Gruppe



Sonderausgabe **AUTOMATION**

MERCURY® System

Topthema



SSI SCHÄFER übernimmt
Salomon Automation

Bestpractice



Immer gewusst wo –
Track & Trace

InnovativeProdukte



Geräuschreduzierung durch
neue Flüster-Fördertechnik

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



seit der Vertragsunterzeichnung am 14. Oktober 2008 hat die SSI Schäfer-Gruppe – unter Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung – ein neues Mitglied!

Salomon Automation wird mit unverändertem Management als Systemintegrator die „Automations-Gruppe“ ergänzen und sein Know-how aus über 300 installierten Anlagen einbringen.

Die Synergien zwischen der Unternehmensgruppe und Salomon Automation sind beträchtlich. Insbesondere die Maschinenbau- und Fertigungskompetenz von SSI Schäfer lassen sich mit der Softwarekompetenz von Salomon Automation sinnvoll ergänzen.

Darüber hinaus haben die SSI Schäfer-Automationskomponenten eine hohe strategische Bedeutung für die Lösungen von Salomon Automation. Durch den ungehinderten Zugriff auf das gesamte SSI Schäfer-Produktportfolio und den Zugang zu den internationalen Märkten bietet sich eine großartige Chance!

Wir freuen uns, zukünftig im Schäfer „update“ über Neuigkeiten zu berichten und hoffen, dass Ihnen unsere ersten Beiträge gefallen. Viel Vergnügen beim Lesen!

Franz Salomon
Geschäftsführer Salomon Automation



Über Salomon Automation:

Als Generalunternehmer realisiert Salomon Automation Komplettanlagen: manuelle und vollautomatisierte Logistik- und Kommissioniersysteme, die durch die WAMAS® Logistiksoftware zu einem Gesamtsystem integriert werden. WAMAS® bietet ein bereichsübergreifendes, effizientes

Lagermanagement-Tool, das die Kernprozesse der Logistik verwaltet – sowohl in manuellen als auch in teil- und vollautomatisierten Lägern. Das Produkt- und Dienstleistungs-

portfolio reicht von der Lösungsfindung über die Planung, Projektierung, Projektmanagement, Software-Einführung, Inbetriebnahme, Service und Wartung, Schulungen im Um-

Salomon Automation zählt zu den größten europäischen Logistiksoftware- und Logistiksystemanbietern

gang mit Software und Systemen bis zur Anlagenmodernisierung. Die Salomon Automation-Gruppe beschäftigt 370 Mitarbeiter an neun Standorten in Europa.

Seite	
2	Editorial
3	Topthema
4 – 9	Bestpractice
10 – 11	Innovative Produkte und Auszeichnungen
12	Unternehmensnews

SALOMON AUTOMATION

Spezialisten der Intralogistik vereinen sich

Salomon Automation wird Unternehmen von SSI SCHÄFER

SSI Schäfer übernimmt Salomon Automation und unterstreicht damit die führende Position im Bereich der Intralogistik. Salomon bleibt eigenständiges Unternehmen mit unveränderter Geschäftsführung in der SSI Schäfer-Gruppe.

Die beiden Unternehmen geben bekannt, dass – vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung – die gesamte Salomon Automation-Firmengruppe von SSI Schäfer übernommen wird.

Beide Unternehmen sind erfolgreich am Markt für automatisierte Logistikanlagen tätig. Die innerhalb der SSI Schäfer-Gruppe auf komplexe Logistikanlagen und Kommissioniertechnik spezialisierten Unternehmen SSI Schäfer, Giebelstadt und SSI Schäfer, Graz werden damit durch einen weiteren kompetenten und innovativen Partner ergänzt. Unterstützt werden die drei Firmen durch die auf Automation fokussierten Produktionsstandorte Graz und Hranice (CZ), wo momentan die Produktionsfläche auf 60.000 m² erweitert wird. Mit der weltweiten Vertriebs- und Serviceorganisation stellt die SSI Schäfer-Gruppe wei-

terhin einen langfristig orientierten und verlässlichen Partner für ihre Kunden dar – basierend auf innovativen Produkten und Gesamtlösungen. Die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe ermöglicht rasches und kompetentes Reagieren auf die wechselnden Anforderungen des Marktes.

Salomon Automation ist mit seiner Logistiksoftware WAMAS® mit Standorten in Österreich, Schweiz, Deutschland und Spanien als Gesamtanbieter tätig.

In Zukunft gehen Franz Salomon, Geschäftsführer der Salomon Automation GmbH und Rudolf Keller, CEO International Operations, SSI Schäfer, gemeinsame Wege.



Statement Rudolf Keller, CEO International Operations, SSI Schäfer:

Wir setzen auf die Software- und Logistikkompetenz von Salomon Automation und erwarten hohe Synergien mit unseren weiteren Unternehmen.

Gleichzeitig bedeutet es eine Stärkung des Standortes Graz. Salomon wird als eigenständiger Systemintegrator und Logistiksoftwareanbieter positioniert.

Flexibel für Landwirtschaft und Non-Food

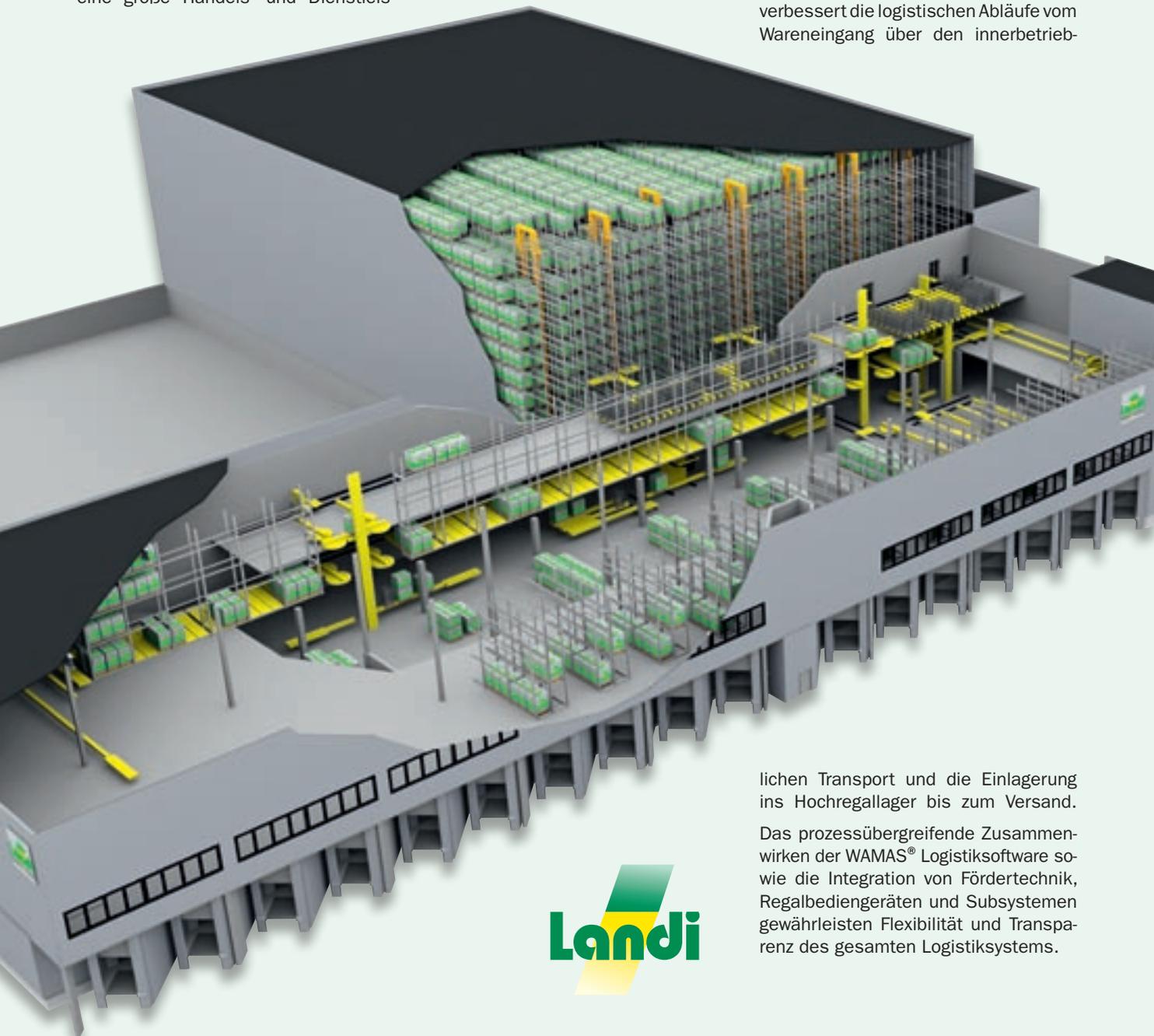
Bei der Landi Schweiz AG realisierte Salomon Automation, Hirschthal/Schweiz, als Generalunternehmer ein vollautomatisches, 7-gassiges Hochregallager.

Als Tochtergesellschaft der Fenaco-Gruppe ist die LANDI Schweiz AG eine große Handels- und Dienstleis-

tungsgesellschaft, die in der Schweiz im Bereich Landwirtschaft und Non-Food tätig ist.

Das Leistungsspektrum von Salomon Automation umfasste neben dem Projektmanagement auch die Gesamtplanung und Inbetriebnahme des Lagers.

Mit einer Höhe von 26 m und einer Breite von 52 m verfügt das neue Hochregallager über 16.000 Palettenstellplätze und 750 Kommissionierarbeitsplätze. Zur Optimierung und Steuerung der Warenströme integrierte Salomon Automation die Logistiksoftware WAMAS®. Diese organisiert und verbessert die logistischen Abläufe vom Wareneingang über den innerbetrieb-

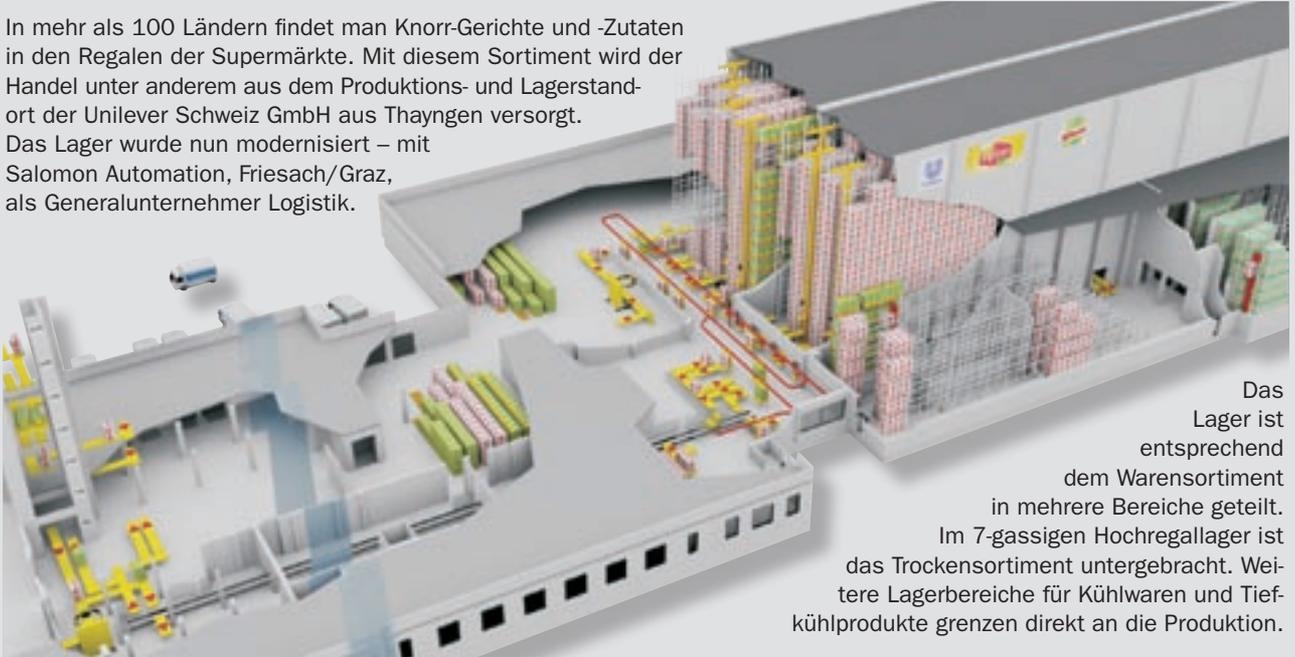


lichen Transport und die Einlagerung ins Hochregallager bis zum Versand.

Das prozessübergreifende Zusammenwirken der WAMAS® Logistiksoftware sowie die Integration von Fördertechnik, Regalbediengeräten und Subsystemen gewährleisten Flexibilität und Transparenz des gesamten Logistiksystems.



In mehr als 100 Ländern findet man Knorr-Gerichte und -Zutaten in den Regalen der Supermärkte. Mit diesem Sortiment wird der Handel unter anderem aus dem Produktions- und Lagerstandort der Unilever Schweiz GmbH aus Thayngen versorgt. Das Lager wurde nun modernisiert – mit Salomon Automation, Friesach/Graz, als Generalunternehmer Logistik.



Das Lager ist entsprechend dem Warensortiment in mehrere Bereiche geteilt. Im 7-gassigen Hochregallager ist das Trockensortiment untergebracht. Weitere Lagerbereiche für Kühlwaren und Tiefkühlprodukte grenzen direkt an die Produktion.

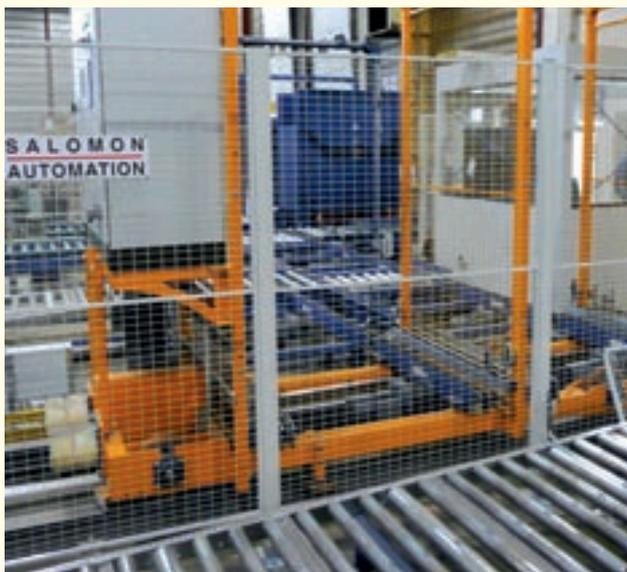
Retrofit für Knorr-Lieferanten

Um den 16-stündigen Produktions- und Lagerbetrieb so wenig wie möglich zu beeinflussen, definierten die Experten ein Umstellungskonzept mit Übergabeszenarien. So erfolgte eine schrittweise Umrüstung der Regalbediengeräte, Förderer, Querverfahrwagen und Lift auf Simatic S7-Technologie.

In der nächsten Phase folgte die Implementierung der WAMAS® Logistiksoftwaresysteme und die Koppelung an SAP. Die neue Logistiksoftware organisiert die automatischen Prozesse und Warenflüsse, von der Wareneinlagerung über die Nachschubbewegung in die Produktion bis hin zur Warenaus-

gangsbearbeitung von Ganzpaletten. Die durchgängige Datenerfassung führt zu einer Transparenz in den Lagerprozessen.

Unilever hat durch Einsatz der beleglosen Kommissionierung die Fehlerquote deutlich reduziert.



Mit der Lagermodernisierung für Diapar stellte sich Salomon Automation, Hirschthal/Schweiz, einer besonderen Herausforderung. In einem straffen Zeitplan von lediglich 3 ½ Wochen realisierte das Team am Standort Chilly-Mazarin (südlich von Paris) das Lagermanagement, das Steuerungssystem und die Lagertechnikinstallation.

Lagermodernisierungsprojekt in Rekordzeit

Revitalisiert wurde das 4-gassige Hochregallager, in dem der Großhändler Getränke- und Trockensortimente lagert. Die alten Regalbediengeräte wurden entfernt und durch neue Lagertechnik ersetzt, während Salomon Automation die gesamte Förderanlage ablöste.

In Rekordzeit wurde die neue Förderer- und Lagertechnik installiert und die WAMAS® Systeme – Lagerverwaltung, Materialfluss- und Steuerungssysteme – implementiert. Nach umfangreichen Leistungstests erfolgte das Go-Live.



Eine mitwachsende Lösung

Für Kontraktlogistiker Stute Verkehrs GmbH, Bremen, realisierte SSI Schäfer, Giebelstadt, in Köln-Porz die vierte Ausbauphase eines Logistikzentrums. Von hier aus versorgt der Dienstleister den nahe gelegenen Produktionsstandort des Motorenherstellers Deutz AG mit Just-in-time-Lieferungen.

Um den aktuellen Erfordernissen der Deutz AG gerecht zu werden, beauftragte Stute den Generalunternehmer SSI Schäfer, das Dienstleistungszentrum auszubauen. Damit wurde das Logistikzentrum zum vierten Mal aufgrund steigender Anforderungen an die Logistik und Produktionsversorgung angepasst. Schon während der Planung der ersten Abschnitte in den 90er Jahren wurden zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten von SSI Schäfer eingeplant.

Bereits 1991 erhielt SSI Schäfer den Auftrag, in Köln-Porz-Lind ein Hochregallager zu erstellen. 2004, um ein automatisches Kleinteilelager und eine Kommissionieranlage durch einen Fremdlie-

feranten ergänzt, erhielt SSI Schäfer erneut den Zuschlag für Stahlbau und Ausstattung des neuen Hochregallagers sowie eines zweiten automatischen Kleinteilelagers. Als der Betrieb zwei Jahre später auf Hochtouren lief, war der nächste Ausbau bereits in der Umsetzungsphase.

Das Hochregallager II wurde von SSI Schäfer 2007/08 um drei zusätzliche Gassen mit 9.444 Stellplätzen für Euro-Paletten ausgebaut und das AKL II um zwei weitere Gassen mit insgesamt 12.288 Behälterstellplätzen und zwei Kommissionierplätzen



Kunststoff- verpackungen im vollautomatischen Hochregallager

Bei der Erweiterung des Produktionswerks in Tortona setzt Alpha Italia auf Salomon Automation, Friesach/Graz.

Alpha produziert für verschiedene Branchen Kunststoffflaschen, -verpackungen und -verschlüsse. Als Generalunternehmer stattete Salomon Automation den Produktions- und Lagerstandort in Italien mit einem 5-gassigen, vollautomatischen Hochregallager aus.

Der Intralogistikspezialist realisierte sowohl die Lieferung und Montage als auch die Inbetriebnahme des Lagers.



Das Hochregallager ist ein Silobau und verfügt über 11.780 Palettenstellplätze. Fünf Regalbediengeräte inkl. Lastaufnahmemittel mit SPS-Steuerung übernehmen die doppeltiefe Einlagerung.

Die Logistiksoftware WAMAS® steuert, kontrolliert und optimiert die automatisierten Abläufe im Lager und ist an das Produktions- und Versandsystem gekoppelt. Die Ware aus der Produktion wird übernommen, auf dem schnellsten Weg ins Hochregallager transportiert und anschließend an den Verladetoren dem Versand bereitgestellt.

Die Anlage leistet stündlich 120 Europaletten bei einer Einlagerleistung von 80 Europaletten pro Stunde.



erweitert. Neben der terförbertchnik stand Paletten- und Behäl- die IT-Anbindung im Fokus. Ziel war es, die Lagersteuerungssysteme der beiden HRL-Bereiche zu einem System zusammenzufassen. Dazu wurde eine neue Ebene im Lagersteuerungssystem generiert, über die künftig die Lagerplatzverwaltung und die Materialflusssteuerung erfolgen.

Mit den vielfältigen Erweiterungs- und Modernisierungsstufen ist das Stutedienstleistungszentrum ein gutes Beispiel dafür, wie Altanlagen dem sukzessiv wachsenden Kapazitätsbedarf angepasst und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.



Weil es darauf ankommt, WIE es ankommt

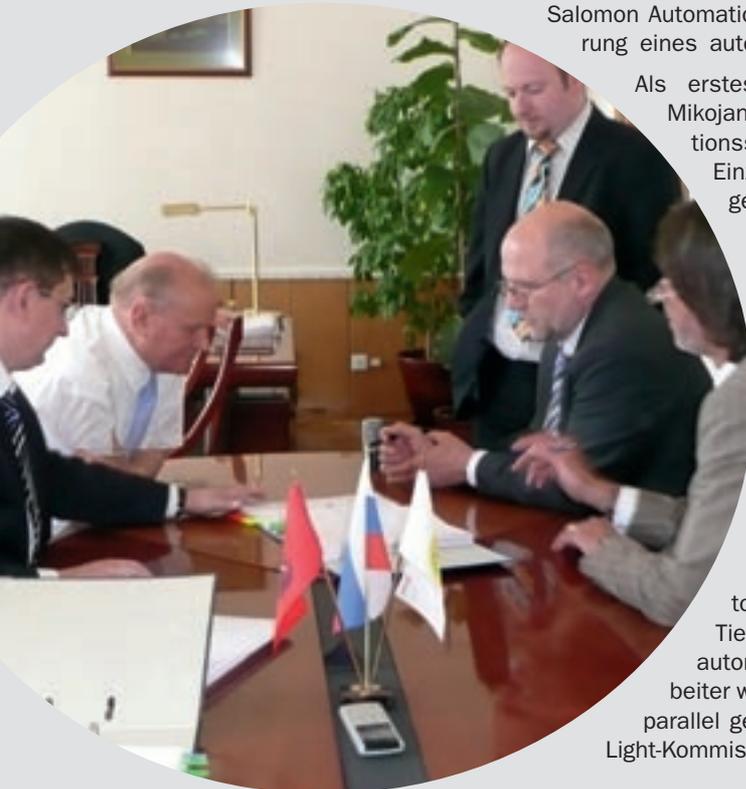
Pfeiffer ist ein Familienunternehmen mit Sitz in Österreich. Cash and Carry-Märkte mit Gastronomiezustellung und Großhandel für selbständige Kaufleute zählen zu den Vertriebslinien der Unternehmensgruppe.

Pfeiffer garantiert seinen Kunden maximale Produktfrische. Das bedingt eine optimale Lagerung, kurze Lagerverweildauern und ideale Lagertemperaturen der verschiedenen Sortimente.

Durch die Einführung des neuen Logistiksystems am Standort Traun, Betriebsfläche 30.000 m², werden Optimierungspotenziale genutzt. Die Effizienz des Lagers wird durch die Optimierung des Materialflusses, die Onlinebestandsführung und die Integration der Fördertechnik in den Logistikkreislauf erheblich gesteigert.

Salomon Automation, Friesach/Graz, löste das bestehende Lagerverwal-

tungssystem durch WAMAS[®] ab. Die Logistiksoftware steuert neben der beleglosen Kommissionierung ein 5-gassiges Hochregallager, die Förder-technik sowie den Fuhrpark und ist darüber hinaus mit dem neuen ERP-System an SAP gekoppelt.



Mikojan, einer der größten Fleisch- und Wurstproduzenten in Russland, beauftragte Salomon Automation, Friesach/Graz, als Generalunternehmer mit der Realisierung eines automatischen Lager- und Kommissioniersystems in Moskau.

Als erstes Unternehmen der Fleischbranche in Russland setzt Mikojan auf automatisierte Kommissionierprozesse. Zwei Produktionsstätten und mehrere Regionallager versorgen den Groß- und Einzelhandel. Hier werden täglich 1.200 unterschiedliche Aufträge kundengerecht zusammengestellt und ausgeliefert.

WAMAS[®] „spricht“ russisch

Neben dem hohen Personalbedarf im bestehenden Lager, der besseren räumlichen Nutzung und der damit verbundenen Steigerung der Kapazität waren auch die komplexen Lieferstrukturen und das geplante Wachstum wichtige Entscheidungsgründe für die Automatisierung der Prozesse im Lager.

Die WAMAS[®] Systeme managen alle Lagerbereiche: das automatische Kleinteillager, den manuellen Lagerbereich und das Tiefkühlager. Das neue, hochdynamische Pufferlager versorgt automatisch zehn Kommissionier- und Etikettierplätze. Die Mitarbeiter werden in der Auftragszusammenstellung durch verschiedene, parallel gesteuerte Kommissioniermethoden wie Online- oder Pick-by-Light-Kommissionierung unterstützt – und WAMAS[®] „spricht“ russisch!

Hiper Usera ist ein Lebensmittelgroßhändler mit eigener Bäckerei, Geflügel-, Obst-, Frischfleisch-, Fleisch- und Wurstverarbeitung.

Seit Ende 2007 steuert das Familienunternehmen das Trocken- und Tiefkühlsortiment mit der Lagerverwaltungssoftware WAMAS® von Salomon Automation, Barcelona. 70.000 Kolti werden täglich kommissioniert (50.000 davon im Picking) und zum Versand bereitgestellt.

Salomon Automation übernahm im Zuge des Projektes die Auswahl, Beschaffung und Installation der Rechnerhardware und Terminals.

Entscheidende Faktoren für die Implementierung von WAMAS® waren die umfangreiche Softwarefunktionalität im Softwarestandard, die Releasefähigkeit sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Logistiksoftware.

Aktuell wird WAMAS® Track & Trace installiert – ein System zur mobilen Waren- und Sendungsverfolgung. Vorteile sind neben der Optimierung der Transportflotte eine Qualitätssteigerung im Warenfluss, eine Erhöhung des Servicegrades sowie die lückenlose Verfolgung aller Aktionen rund um den Warentransport.

Immer gewusst wo – Track & Trace



Null-Fehler-Kommissionierung mit MERCURY®



Für eine automatische Kommissionierung im Trockensortimentbereich setzt das Unternehmen Jesuman S. A. auf das MERCURY® System von Salomon Automation, Barcelona.

MERCURY® übernimmt die automatische Zusammenstellung von Artikeln unabhängig von der zum Kommissionierungszeitpunkt benötigten Menge.

Jesuman betreibt in Santa Cruz, Teneriffa, ein zentrales Warenverteilzentrum zur Versorgung von eigenen Supermärkten und Einkaufszentren.

Im Zuge der Montage wurden Regal- und Bühnenanlagen errichtet, vier AKL-Regalzeilen, Fördertechnik, Arbeitsplätze und Palettenregale aufgestellt sowie Behälterfördertechnik und Regalbediengeräte montiert. Salomon Automation ersetzte das bestehende Lagerverwaltungssystem durch das aktuelle WAMAS® Release.

Nach Realisierung des XXXLutz-Möbelzentrallagers im österreichischen Sattledt erhielt Salomon Automation, Friesach/Graz, den Auftrag zur Lagermodernisierung des Möbelgiganten XXXL Mann Mobilia in Mannheim – ein Mitglied der XXXLutz-Group.

Kernstück der Anlage ist das 4-gassige, vollautomatische, 40 m hohe Hochregallager mit einer Kapazität von 12.316 Stellplätzen.

Möbelgigant erhöht Warenumsatz

Die neue Logistiksoftware kommuniziert über eine Schnittstelle mit dem Hostsystem MHS und steuert den Warenfluss im vollautomatischen Hochregallager sowie in den manuellen Lagerbereichen. So gewährleistet die Technologie eine bereichs- und prozessübergreifende Optimierung der Warenströme.



SCP

Ausgezeichnete Perfektion für automatisierte Kolti-Kommissionierung

Das neue Schäfer Case Picking (SCP) von SSI Schäfer, Giebelstadt, erhielt seine erste Auszeichnung: Ende Mai wurde das Systemkonzept für vollautomatische, filialspezifische Lieferzusammenstellungen in der Lager- und Distributionslogistik mit dem MM Logistik-Award ausgezeichnet. Mit dem SCP hat der Lagertechnikspezialist aus Giebelstadt eine Weltneuheit entwickelt, die den gesamten Prozess von der Lagerung bis zur filialspezifischen Sequenzierung und Palettenbildung umfasst.

Als modulares und nahezu beliebig erweiterbares System gewährleistet das SCP – mit einer Leistungsfähigkeit von

30.000 bis 300.000 Kolli pro Tag – eine wirtschaftliche Lösung zur Steigerung von Qualität und Effizienz.

Das Funktionsprinzip: Die vom Wareneingang oder Hochregallager bereitgestellten Herstellerpaletten werden automatisch lagenweise depalettiert. Eine Zuführung der vereinzelt an das Kommissionier-/Puffersystem erfolgt über spezielle Lagen-Trays. Die lagenweise Pufferung der Waren ermöglicht eine maximale Lagerverdichtung und automatische Einzel- wie auch Mehrfachzugriffe mit nur einer Lagerbewegung. Eine intelligente Packsoftware errechnet volumenoptimierte,

stabile und nach Produktklassen zusammengestellte Filialpaletten.

Bei dem Puffer- und Kommissioniersystem des SCP geht SSI Schäfer neue Wege. Mit einer innovativen Matrix-Lösung wird bereits im Puffersystem eine mehrstufige und abgeschlossene Sequenzbildung bei gleichzeitiger Reduzierung der Lagerbewegungen erreicht. Durch diese Art parallelisierter und entkoppelter Bewegungen stellt das System ein Maximum an Flexibilität und Leistungsfähigkeit auf kleinstem Raum sicher.



SSI Schäfer, Graz, hat die bewährte Flüster-Fördertechnik – für Kartons, Behälter, Tablare oder einzelne Produkte – erweitert: Als Ausstattungsoption können verschiedene Komponenten des Baukastensystems besonders geräuschreduziert gewählt werden. Da bereits das bewährte System zu den leisesten Produkten am Markt zählt, ist die neue Flüster-technik in vielen Umgebungen fast nicht mehr zu hören. Das Grundkonzept und zahlreiche Elemente des För-

dertechnik-Baukastens wurden übernommen, punktgenau ergänzt oder geräuschoptimiert. Beispielsweise sorgen neben einer klassischen Geräuschdämmung elektrische Antriebe für den Leiselauf. Damit ist es möglich, die gesamte Anlage oder besonders sensible Bereiche, beispielsweise rund um hochwertige Arbeitsplätze, geräuscharm zu gestalten. Auch bereits bestehende Fördertechnik von SSI Schäfer kann nachgerüstet werden.

Auf leisen Sohlen

Geräuschreduzierung durch neue Flüster-Fördertechnik



SSI Schäfer gewann den Image Award des Fach- und Wirtschaftsmagazins „LOGISTIK inside“ 2008 in der Kategorie Lager- und Fördertechnik.

Um das Ansehen der wichtigsten Anbieter logistischer Produkte und Dienstleistungen zu ermitteln, befragte

Image Award 2008 für SSI SCHÄFER



Klaus Tersteegen (links), Mitglied der Geschäftsleitung bei SSI Schäfer, nahm den Image Award von Felix Fiege, Geschäftsführer Fiege Engineering und Angehöriger der Eigentümerfamilie der Grevener Fiege-Gruppe, in Empfang.

das von der Fachzeitschrift beauftragte Marktforschungsinstitut TNS Emnid 300 zufällig ausgewählte Logistikverantwortliche in deutschen Industrie- und Handelsunternehmen.

Kunden und Nicht-Kunden sprachen sich dabei für SSI Schäfer als Anbieter von Kästen und Behältern, Regalsystemen, Kommissionier- und Fördertechnik, kompletten Lagerlösungen, Büromöbeln und Abfalltechnik aus. Das Familienunternehmen setzte sich so mit 747 von 1.000 erreichbaren Imagepunkten gegen seine 101 Mitsstreiter durch.

Förderpreis

für SSI SCHÄFER, Giebelstadt



Der Marketing-Club Mainfranken prämierte den Intralogistikspezialisten für die SCP-Präsentation auf der CeMAT 2008. Die Preisverleihung fand in einem feierlichen Rahmen statt.



Rudolf Keller, CEO International Operations, SSI Schäfer und Harrie Swinkels, Geschäftsführer SSI Schäfer, Giebelstadt, bei der Eröffnung des neuen Technologiezentrums.

SSI SCHÄFER eröffnet Technologiezentrum

Am Standort Giebelstadt hat der Intralogistikspezialist ein modernes Technologiezentrum errichtet.

Das im September eröffnete Technologiezentrum ist ein weiterer Meilenstein der Unternehmensentwicklung. Auf 4.500 m² Fläche werden die Spezialisten für Intralogistik in Giebelstadt zukunftsweisende Technologien und Innovationen erforschen sowie neue, kundenorientierte Produkte entwickeln.

In dem großen Show-Room ist sowohl ein Originalsystem des neuen Schäfer Case Picking (SCP) als auch ein Hochregallager mit Compact Regalbedienegerät (SCC) in einer Live-Vorführung zu sehen. Mit dem SSI Schäfer-Prinzip integrierter, „verketteter“ Arbeitsplätze werden im Ausstellungsbereich Optionen für optimierte Montage- und Handhabungsprozesse in der Industrie demonstriert. Pick-to-tote-Arbeitsplätze sowie zahlreiche Lager- und Betriebs-einrichtungen runden die Präsentation ab.

Logistikexperten zu Gast in Graz

Der jährlich stattfindende internationale Dialogkongress „Logistica“ von SSI Schäfer, Graz, fand in diesem Jahr in den Präsentationsräumen des Unternehmens statt.

Rainer Buchmann, Geschäftsführer von SSI Schäfer, Graz, begrüßte 180 internationale Experten.

Die Besucher aus 18 Ländern nutzten den Kongress, um sich über aktuelle Trends im Kommissionierbereich zu informieren. Neben Fachvorträgen erhielten die Teilnehmer Einsicht in die neusten Entwicklungen von SSI Schäfer. Präsentiert wurden einzigartige Innovationen und effiziente Lösungen im Bereich der Logistik und Automation. Die Kongresssprache war Englisch mit Simultanübersetzungen in Spanisch, Französisch und Russisch. Die Teilnehmer waren von dem hohen Niveau der Tagungsbeiträge begeistert.



Retail Forum08 – Fachleute diskutieren



130 Entscheider und Führungskräfte aus den Bereichen Logistik, Supply Chain und IT folgten der Einladung zum Retail Forum08, bei dem das neue SSI Schäfer-Technologiezentrum eröffnet wurde. Hier trafen sich die Experten, um ihr Fachwissen zu präsentieren und auszutauschen.

So zeigte Marco Atzberger vom EHI Retail Institut Möglichkeiten auf, wie aus Sekundärverpackungen ein Produkterlebnis wird. Für den Handelsriesen Rewe stieg Peter Niggemeier in den Ring. Ihm ging es vor allem darum, Wege aufzuzeigen, wie Kosten durch intelligente Verpackung in der Lagerlogistik vermieden werden können.

Das Retail Forum08 in Giebelstadt war eine gelungene Veranstaltung. Auch zukünftig sollen deshalb die SSI Schäfer-Automationskongresse im neuen Technologiezentrum stattfinden.

Impressum update

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: SSI SCHÄFER / FRITZ SCHÄFER GMBH · D-57290 Neunkirchen
Public Relations / Redaktion: Julia Windmüller – eMail julia.windmueller@ssi-schaefer.de

SSI SCHÄFER

FRITZ SCHÄFER GMBH
Fritz-Schäfer-Straße 20
D-57290 Neunkirchen/Germany
Telefon +49 / (0) 27 35 / 70 -1
Telefax +49 / (0) 27 35 / 70 -3 96
eMail info@ssi-schaefer.de
www.ssi-schaefer.de

SSI SCHÄFER NOELL GMBH

i_Park Klingholz 18-19
D-97232 Giebelstadt/Germany
Telefon +49 / (0) 93 34 / 9 79 -0
Telefax +49 / (0) 93 34 / 9 79 -1 00
eMail info@ssi-schaefer-noell.com

SSI SCHÄFER PEEM GMBH

Fischeraustraße 27
A-8051 Graz/Austria
Telefon +43 / (0)3 16 / 60 96 -0
Telefax +43 / (0)3 16 / 60 96 -4 57
eMail sales@ssi-schaefer-peem.com

SALOMON AUTOMATION GMBH

Friesachstraße 15
A-8114 Friesach/Graz
Telefon +43 (0) 3 1 27 / 2 00 -0
Telefax +43 (0) 3 1 27 / 2 00 -22
eMail office@salomon.at
www.salomon.at